

Rechtschreibung- welche Leistungen werden bewertet?

Beitrag von „Caro07“ vom 3. Oktober 2024 17:30

[Shadow](#)

Man kann die Teilbereiche, die die Deutschnote ausmachen, auch unterschiedlich gewichten, wenn man das möchte, z.B. der Aufsatznote einen höheren Stellenwert zumessen. Die Deutschnote setzt sich nicht nur aus Rechtschreibung und Texte verfassen zusammen. Bei uns gibt es eine Teilnote in Sprechen und Zuhören, dann im Lesen (Leseproben und untergeordnet Lesetechnik), Rechtschreiben und Grammatik. Die Noten in Sprechen und Zuhören fallen meistens besser aus als z.B. bei geschriebenen Texten. Dann könnte man also auch so bei den anderen Teilbereichen argumentieren. Wir haben die Notenbereiche nach den Bereichen des Lehrplans festgelegt und Regeln erlassen wie die einzelnen Dinge zu werten sind.

Wenn man die Rechtschreibung bei selbst geschriebenen Texten beim Erstentwurf zu stark gewichtet, dann läuft man Gefahr, dass die Kinder nicht mehr so vielfältig schreiben, wenn sie sich wegen des Wortes unsicher sind. In gewisser Weise ist es auch Erziehung. Ich war so jemand, der immer genau auf die Rechtschreibung in allen Fächern geachtet hat. Das färbte ab. Ich hatte den Eindruck, dass die Kinder haben schon mehr auf die Richtigkeit geachtet haben.